

Erhöht **Dienstag, Donnerstag** und **Samstag** und kostet vierteljährlich mit **Unterhaltungsblatt** frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 Mt. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang 1 Mt. 45 Pf., im sonstigen inländischen Bezirk 1 Mt. 65 Pf. — Die **Einkaufsgelder** betragen die einpaltige Zeile oder deren Raum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anzeigen 10 Pf.

R. Oberamtsgericht Badnang. Gläubiger-Vorladung in Gantfachen.

In nachgenannten Gantfachen wird die Schuldenliquidation und die gleichzeitige damit verbundenen Verhandlungen an den unten bezeichneten Tagen und Orten vorgenommen, wozu die Gläubiger hierdurch vorgeladen werden, um entweder in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, durch schriftliche Recluse ihre Forderungen und Vorzugsrechte geltend zu machen und die Beweismittel dafür, soweit ihnen solche zu Gebot stehen, vorzulegen.

Diejenigen Gläubiger, welche weder in der Tagfahrt noch vor derselben ihre Forderungen und Vorzugsrechte anmelden, sind mit denselben kraft Gesetzes von der Masse ausgeschlossen. Auch haben solche Gläubiger, welche durch unterlassene Vorlegung ihrer Beweismittel eine weitere Verhandlung verursachen, die Kosten derselben zu tragen.

Die bei der Tagfahrt nicht erschienenen Gläubiger sind an die von den erscheinenden Gläubigern gefaßten Beschlüsse bezüglich der Erhebung von Einwendungen gegen den Güterpfleger oder Gantanwalt, der Wahl und Bevollmächtigung des Gläubigerausschusses, der Verwaltung und Veräußerung der Masse und des etwaigen Activprocesses gebunden. Auch werden sie bei Verzugs- und Nachlassvergleichen als der Mehrheit der Gläubiger ihrer Kategorie beztretend angenommen, wenn sie nicht vor der Tagfahrt ihre diesfällige Einwilligung im Voraus verweigert haben.

Das Ergebnis des Liegenschaftsverkaufs wird nur demjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern läuft die gesetzliche 15tägige Frist zur Beibringung eines besseren Käufers in dem Fall, wenn der Liegenschaftsverkauf vor der Liquidationstagfahrt stattgefunden hat, vom Tage der Liquidation an, und wenn der Verkauf erst nach der Liquidation vor sich geht, von dem Verkaufstag an. Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher am 23. Mai 1879, Vormittags 9 Uhr, Rathhaus zu Oberweiffach, den Liegenschaftsverkauf findet am 21. Mai 1879, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhaus zu Oberweiffach statt.

Ludwig Schwinger, Corsettmacher in Hofstaig, Spiegelberg, **Donnerstag, 29. Mai 1879**, Vormittags 9 Uhr, Rathhaus zu Spiegelberg.

Der Liegenschaftsverkauf findet am 25. März 1879, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhaus zu Spiegelberg statt.

Jacob August Gass, Weber in Hofstaig, Gem. Spiegelberg, **Samstag, 7. Juni 1879**, Vormittags 9 Uhr, Rathhaus zu Spiegelberg.

Der Liegenschaftsverkauf findet am 25. März 1879, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhaus zu Spiegelberg statt.

Carl Bay, lediger Siebmacher in Murrhardt, **Donnerstag, 12. Juni 1879**, Vormittags 8 Uhr, Rathhaus zu Murrhardt.

Liegenschaft ist nicht vorhanden. **Carl Gottlieb Pfuderer**, Sattler in Sulzbach, **Freitag, 23. Mai 1879**, Vormittags 8 Uhr, Rathhaus zu Sulzbach.

Der Liegenschaftsverkauf findet am Montag den 5. Mai 1879, Vormittags 11 Uhr, auf dem Rathhaus zu Sulzbach statt.

R. Oberamtsgericht. C. L e m e n s.

Murrhardt. Fabrikversteigerung.

Aus der Gantmasse des Schlossers Christian Nägele von hier werden im öffentlichen Aufsteig gegen baare Bezahlung versteigert:

am **Freitag den 14. d. M.**, Nachmittags von 1 Uhr an: Mannsleider, Betten, Leinwand, Küchengeschirr, Schreinerwerk, Faß und Bandgeschirr, 1 Bernerwaage, 1 Brittschmiedewäge, allerlei Hausrath, 2 Eimer Obstmoß und etwas Kartoffeln und Brennholz; sodann am **Samstag den 15. d. M.**, von Vormittags 8 Uhr an:

der Maarenvorrath, worunter 4 Gremittage-Defen, 1 Herd, 2 Pumpen, viele Senen, Schaafeln, Sichel, Strohmesser, Sägenblätter, Bügelnisen, Rasenmäher, Viehstetten, Holzschrauben, Schraubenmutter, Vorhängeschloßer, Fischband, Charniereband, Weithaken, Kisten, griffe, Fensterbeschlag, Schlüssel u. Schlüssel verschiedenener Art, 5 Ctr. Quadratreisen, 13 Ctr. Herdbestandtheile, 3 1/2 Ctr. Eisenrath, 2 Ctr. Bandisen, 13 Ctr. Rundenisen, 2 Ctr. Flachisen, 11 Ctr. Sturz u. s. w.

Den 10. März 1879. R. Amtsnotariat. B e y.

Badnang. Lieferung von Marksteinen.

Die Lieferung von 400 Stück Marksteinen soll im Submissionenwege vergeben werden, und werden Liebhaber eingeladen, ihre schriftlichen Offerte bis zum 17. d. M. bei der unterzeichneten Stelle einzureichen, wo auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Den 10. März 1879. Stadtpflege: Springer.

Badnang. Geld-Antrag.

1000 M. sind gegen gefessliche Sicherheit zum Ausleihen parat. Wo? sagt die Redaktion.

Eisenbahn-Extrafahrten.

Am Jahrmarkt in Sulzbach den 15. März werden die Personenzüge Nr. 203 und 204 auch auf der Strecke **Badnang-Murrhardt** ausgeführt, auf welcher sie sonst fabplanmäßig nur an Sonn-, Fest- und bürgerlichen Feiertagen kursiren. Stuttgart den 9. März 1879. R. Bahnhofs-Inspection. S ö r n e r.

Revier Reichenberg. Wiederholter Kleinmutholzverkauf.

mit ermäßigtem Ausbot. Am Montag den 17. d. M. aus dem Eulenberg, oberhalb Oppenweiler: sichte Verbstangen: 550 Stüd 9—12 m lang, 130 Stüd über 12 m lang; Reisstangen: 5220 Stüd 3—4 m lang (Nebsteden), 11,330 Stüd 4 bis 6 m lang (Baampfähle). Abfuhr sehr günstig. Entfernung von der Station Oppenweiler 2 km. Zusammenkunft Vormittags 10 Uhr im Schlag. Reichenberg den 8. März 1879. R. Forstamt. B e c h t n e r.

Murrthal Bahn, R. Eisenbahnbauamt Badnang. Bau-Akkord.

Die Arbeiten zur Herstellung von Einfriedigungen, Barrieren und Signalvorrichtungen auf der Strecke **Badnang** bis zur Sektionsgrenze gegen **Kirchberg** im Kostenveranschlagsbetrage von

1) Zimmerarbeit	1838,09 M.
2) Schloßerarbeit	37,50 M.
3) Maurer- und Steinfußerarbeit	729,00 M.
	2604,59 M.

werden höherem Auftrage gemäß zur Submission ausgeschrieben. Zeichnungen, Voranschlag und Bedingungen können bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden.

Liebhaber zur Uebernahme dieser Arbeiten haben ihre Angebote, welche den Abstreich an den Voranschlagspreisen in Procenten ausgedrückt enthalten müssen, unter Anschluß von Fähigkeits- und Vermögenszeugnissen, schriftlich versiegelt mit der Aufschrift

„Angebot zu den Einfriedigungen“

frühestens bis **Dienstag den 18. März, Nachmittags 2 Uhr**, portofrei hier einzureichen, worauf die urkundliche Eröffnung stattfindet, welcher die Submittenten anwohnen können. Badnang den 4. März 1879. R. Eisenbahnbauamt. M 6 1 1.

Badnang. Holz-Verkauf.

Am nächsten Freitag den 14. d. M. werden aus dem Stadtwald Größe im öffentlichen Aufsteig verkauft: 19 Stüd verschiedene Stämme mit zus. 9,40 Fm. 59 Nm. lichte, birkene und asperne Scheiter und Krügel, 10,000 Stüd blo. Wellen, sowie einige Stumpenloose, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag. Den 10. März 1879. Stadtpflege: Springer.

Beilstein. Einkauf von Weinbergspfählen.

Der neugegründete Weinärtner-Verein sucht ca. 30,000 sichte Pfähle, von guter Qualität, 3 cm stark zu kaufen. Lieferzeit vom 9.—23. April. Schriftliche oder mündliche Offerte werden bis zum 20. d. M. vom Schriftführer des Vereins Gemeinderath **F. L e i n e r** entgegen genommen. Den 8. März 1879. Vereins-Vorstand: Stadtschultheiß **S i n g e r**.

von hier, begaben sich bekanntlich, um der damals schwer danteberliegenden Lederindustrie ein Abgabegeld zu eröffnen, Mitte Juli 1877 mit den besten Empfehlungen, darunter selbst solchen Ihrer Majestät der Königin, nach dem russisch-türkischen Kriegsschauplatz. In mehr als zweifelhafte rührender Rede gab nun Herr Gneisenau zuerst ein ausgezeichnetes Resümee von der Fahrt von Wien aus über Mähren, Galizien in das Herz Rumäniens und in die Hauptquartiere der russisch-rumänischen Streitkräfte; schilderte sodann den Besuch des kaiserlichen Hauptquartiers in Giurgewo, theilte die Ergebnisse im Lager des Großfürsten Thronfolgers und die Vorstellung bei dem Großfürsten Nicolaus mit und machte noch eine eingehende Mittheilung über das rumänische Staats- und Volksleben. Eine größere Anzahl Photographien, Kriegs- und Genrebilder erregten großes Interesse. Herr Gneisenau wurde bei Schluß des Vortrags außerordentlicher Beifall spendend.

* Das Königl. Geburtsfest wurde nach den zahlreichen Mittheilungen der Blätter im ganzen Lande durch Festgottesdienste, Festmähler, Schulfestern, gesellige Unterhaltungen bes. vielfach angeregt durch die Kriegervereine, in würdiger Weise begangen.

Stuttgart den 8. März. Das N. Z. schreibt: Gestern früh um 8 Uhr fanden im Militärs Kasino Duelle statt zwischen drei Offizieren und drei Polytechnikern. Zwei der Offiziere haben ziemlich tiefe Armbunden erhalten, die voraussichtlich eine längere Dienstunfähigkeit zur Folge haben werden; in derselben Weise wurden zwei von den Polytechnikern verwundet. Der dritte Offizier und der dritte Polytechniker haben nur unbedeutende Verletzungen erhalten.

Heilbronn den 7. März. Wie wir hören, ist durch die Gnade Sr. Majestät des Königs 10 Gefangenen des hies. Zellengefängnisses der Rest ihrer Straftaft erlassen worden. N. Z.

Berlin den 8. März. Der „Reichsanzeiger“ meldet: Der Kaiser ist gestern Abend, als er mit der Kaiserin in den oberen Sälen des Palais auf- und abging, auf dem glatten Parquet ausgeglitten und mit der rechten Körperseite auf den Boden gefallen und hat sich hierdurch eine Quetschung der rechten Brustseite zugezogen. Der rechte Arm erlitt keinen Schaden. Das allgemeine Befinden des Kaisers blieb ungeändert. Die Schmerzen an den gequetschten Stellen sind heute geringer als in den gestrigen späten Abendstunden. Der Kaiser hat heute Vormittag die täglichen Vorträge entgegengenommen und den Prinzen Karl empfangen.

Reichstag, 7. März. Zweite Berathung des Gesetzesentwurfes, betreffend die Strafgewalt des Reichstages. Es liegen Amendements vor seitens der Abg. von Hellendorff-Wedra (deutsch konserv.) u. Schwarze (deutsche Reichspartei), welche auf Wiltberung der vorgeschlagenen Disciplinarmittel resp. auf Verschärfung der Geschäftsordnung abzielen. Nachdem v. Treischke und v. Götler gesprochen bringt v. Stauffenberg den Antrag ein: für den Fall der Ablehnung des Gesetzesentwurfes und des Antrages Schwarze möge das Haus der Geschäftsordnungscommission den Auftrag erteilen, unter Vorsitz des Präsidenten des Reichstages die Frage, ob eine Aenderung der Geschäftsordnung notwendig sei, zu prüfen und im Befehungsfalle formulierte Vorschläge an das Haus zu bringen.

Windhorst (Meppen) spricht sich gegen die Vorlage und die Anträge rein ablehnend aus.

Graf Fränkenberg spricht für den Antrag Schwarze. Sneydt teilt dem Gesetzesentwurf entgegen, wünscht aber die Verzichtserhaltung für die Presse unter das gemeinsame Recht gestellt. Hierauf wird die Diskussion geschlossen. Bei der Abstimmung unter Vorsitz Bismarcks Anwesenheit werden die Amendements

ments Hellendorff zu den §§ 3 und 4 gegen die Stimmen der Deutschkonservativen und einzelner Freikonservativen abgelehnt und mit derselben Majorität sodann auch die §§ 1 bis 4 der Regierungsvorlage. Damit sind zugleich die übrigen §§ und das ganze Gesetz abgelehnt, wie der Präsident ausdrücklich konstatiert. — Nunmehr vertheidigt Schwarze seinen Antrag.

v. Stauffenberg rechtfertigt seinen Antrag, welcher lediglich die freie objektive Prüfung des ganzen Sachverhaltes bezweckt und sich ausschließlich auf die Geschäftsordnung bezieht. An der weiteren Debatte theilnehmen sich Hänel, Windhorst und Baumgarten. Darauf wird der Antrag Schwarze gegen die Stimmen der Konservativen abgelehnt und der Antrag Stauffenberg angenommen; für letzteren stimmen die Konservativen, die Nationalliberalen und das Centrum.

* Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht eine Bekanntmachung des Reichsanzeigers, welche die Kinderpest im gesammten Reichsgebiete für erloschen erklärt.

Großbritannien. London den 8. März. Dem „Herald“ wird aus Taschend unter dem Gefirgen gemeldet. General Kaufmann habe den grahamischen Gefandten erklärt, daß ihre Vollmachten erloschen seien. Die Gefandten kehren bald nach Kabul zurück, wo Yakub Khan sich noch aufhält.

London den 7. März. Stanhope erklärt: Angesichts der jüngsten Unruhen in Birma verstarke der Vizekönig von Ombien, Lord Eytton, die Garnison von Britisch-Birma durch 2 Eingeborenen-Regimenter und ein britisches Regiment.

Spanien. Spanien hat nun wieder ein Ministerium und zwar unter Präsidium von Martiney Campos.

Türkei. Einer Meldung der „Times“ aus Konstantinopel zufolge hat die Pforte bei Melnik, Neorekop und Sumurdschina drei Brigaden gegen einen Einfall der Bulgaren in Macedonien zusammengezogen.

Konstantinopel den 6. März. Von Seiten der Regierung wird bekannt gegeben, daß der Rückmarsch der russischen Truppen fortbauert und, je nachdem diese die von ihnen bisher innegehabten Ortschaften verlassen, dieselben von türkischen Truppen in Besitz genommen werden. Letztere seien stark genug, um in allen Gebieten etwaige Kundgebungen der Bevölkerung, welche die Ordnung und öffentliche Ruhe stören könnten, zu verhindern und im Nothfall wirksam gegen jeden desfallsigen Versuch aufzutreten.

Verschiedenes.

[Ein trauriges Familien drama] führte am Dienstag auf einem Kirchhof in Berlin einen erschütternden Vorgang herbei. Die Wittve eines sehr begüterten Kaufmanns hatte mehrere Jahre nach dem Tode ihres Gatten sich wieder verheiratet. Von den beiden erwachsenen Söhnen aus erster Ehe war jedoch der ältere mit der Wiederverheiratung der Mutter nicht einverstanden und verließ das elterliche Haus mit Hinterlassung eines Briefes an den Stiefvater, der diesen aufs Eifrigste beilegte. Die Mutter machte viele vergebliche Versuche, den Sohn ins Elternhaus zurückzuführen. Vergeblich darum, weil der jüngere Bruder im Auftrage des Stiefvaters, der ihn ganz für sich eingenommen hatte, alle Briefe der Mutter an den älteren Bruder unterfing. Ein einziges Mal erschien der Sohn im Hause der Mutter, der, da er sich inzwischen verheiratet hatte und ein glückliches Familienleben führte, kam, um dieser mitzutheilen, daß sie Großmutter geworden sei. Bewußt hätte dieser freudige Anlaß eine Verlobung herbeigeführt, wenn nicht wieder der Stiefvater dazwischen getreten wäre und diese ver-

stetigt hätte. Leider hätte bald darauf der aus dem elterlichen Hause gegangene Sohn bedauerliche Verluste im Geschäft; auch die Frau starb nach der Geburt des zweiten Kindes, kurz alles dies, auch das Verwünscht mit seiner Mutter, wirkten auf ihn so ein, daß er sich dem Trunke ergab, an den Bettelstab kam und endlich verstorben ist. Am Dienstag wurde die Mutter zur ewigen Ruhe bestattet und hatte sich dem stillen Leichenkondukt eine unansehnliche Droschke angeschlossen. Die zahlreichen Leidtragenden umfanden später die offene Grube, als sich ein blasser verhämter Mann dem Grabe näherte, an jeder Hand ein kleines Mädchen führend. Stiefvater und Bruder hatten sofort den lange Verstorbenen erkannt und während der Bestatter den Fremdling schmerzlich bewegt in das von Kummer und Sorge durchfurchte Antlitz starrte, ließ dieser mit brennenden Augen drei Hände voll Erde auf den Sarg der Mutter fallen. Jetzt beging der niedrig denkende Stiefvater die abschließende Handlung, dem Trauernden vorzuwerfen, daß er in dem frühen Tod der Mutter die größte Schuld trage, worauf dieser sich schmerzlich weinend umwandte und sich entfernen wollte. Die zahlreichen Familienglieder wollten, empört über den peinlichen Auftritt, ein Gleiches thun, als sich der Bruder nicht mehr halten konnte. Er stürzte dem Davonschreitenden, neben dem die kleinen Mädchen bitterlich schluchzend einhergingen, nach, warf sich an die Brust des Bruders und hat unter Thränen den so lange Entfremdeten um Verzeihung, die ihm auch gewährt wurde. Nachdem dem Stiefvater aufs Unwiderrückliche zu verstehen gegeben war, daß er den Wagen auf der Heimfahrt „allein“ benutzen könne, fuhr die verschönten Brüder vereint ins elterliche Haus zurück, wo auf das Schleunigste die Auseinandersetzung mit dem Stiefvater erfolgte.

(Ueber den Lawinensturz in Kleiber) liegen folgende offizielle Daten vor: Durch den Lawinensturz von „Alpenlagner“ (25. Febr.) sind zerstört worden: fünf Wohngebäude (darunter die Apotheke und das Gemeindegewölbe), dann drei Wirtschaftsgewölbe; theilweise zerstört wurden sechs Wohngebäude; Verunglückt sind bei diesen Zerstörungen und blieben tot 27 Personen, gerettet wurden 15. Beim Lawinensturz vom hohen Trattenlahner (25. Febr. Nachts) wurden gänzlich zerstört drei Häuser, zwei Wirtschaftsgewölbe und die Gebäude der Kleiberer Bergwerks-Union. Tot blieben 12 Personen, gerettet wurden neun. Im Ganzen stellt sich sonach die Zahl der Verunglückten auf 39 Personen; gerettet wurden 24. Rettungsarbeiten wurden sofort nach der Katastrophe eingeleitet. Mit der dem Bergmann eigenen jähren Opferwilligkeit arbeiteten Hunderte Tag und Nacht im Beisein der Betriebsbeamten. Der Bergarbeiter Walter hatte am Tage der Katastrophe an den Rettungsarbeiten bei der ersten Lawine gearbeitet; am Abend ging er nach Hause und legte sich ermüdet zu Bette. Die zweite Lawine tödtete ihn und zwei seiner Kinder; seine Frau und ein Säugling blieben unverletzt. Der Gemeindefunktionär Wiegler, der erst ein halbes Jahr angestellt war, hatte in der Kanzlei gearbeitet und ward mit dem Gemeinbediener, der Registratur und allen Dokumenten der Gemeinde begraben.

Gründungsreise.

Winnenden den 6. März. Ferner 8 M. 77 Pf. Dittel 6 M. 4 Pf. Haber 5 M. 27 Pf. Ferner per Simit: Gerste 2 M. 40 Pf. Roggen 2 M. 70 Pf. Weizen 4 M. — Pf. Ackerbohnen 2 M. 40 Pf. Erbsen 5 M. 20 Pf. Binsen 5 M. 40 Pf. Weiskorn 2 M. 80 Pf.

Gottesdienste der Parochie Badnang am Dienstag den 11. März, Morgens 9 Uhr Beskunde: Herr Helfer **N i t z h a m m e r**.

Murrhardt.
Siegenschaftsverkauf.
 Die Gebrüder Christian und Karl Klent, Bauern in Steinberg, bringen am **Mittwoch, 19. März d. J.**, Vormittags 10 Uhr, im öffentlichen Aufsteich ihre gemeinschaftlich besitzende Siegenschaft zum Verkauf.

Dieselbe besteht in:
A. Gebäuden:
 Nr. 7 etwa die Hälfte an 74 qm ein Wohnhaus mit 15 qm Hofraum vor dem Haus, im Steinbühl, B. B. N. 2060 M.
 Nr. 7/1A 2 a 24 qm Scheuer und Hofraum im Steinbühl, B. B. N. 860 M.
 11 qm die Hälfte an einem Backofen,
 13 qm Brunnen.

B. Gütern:
 14 a 14 qm Garten im Steinbühl, 17 qm Gemüsegarten, neben der Scheuer,
 2 a 38 qm Land im Steinbühl, 17 a 85 qm Acker und Oede im Steinbühl,
 23 a 78 qm Wiese im Steinbühl, 61 a 64 qm l. m. d. Wiese im Niedmad,
 9 a 62 qm Wiese im Kreuz, 67 a 38 qm Nadelwald im Steinbühl,
 1 ha 1 a 12 qm Wald im Steinbühl,
 48 a 56 qm Nadelwald daselbst, 8 a 29 qm do. daselbst.
 Kaufsüchtige werden zu dieser Verhandlung eingeladen.
 Den 8. März 1879.
 Rathschreiber:
 Vogt.

Oberbräben.
Hopfenstangen-Verkauf.
 Die Ortsgemeinde hier verkauft am **Freitag den 14. März**, Nachmittags 1 Uhr, im Gemeindegarten 3600 Stück gebrauchte Hopfenstangen.
 Liebhaber werden hierzu freundlich eingeladen.
 Ortsgemeindefleher
 Friß.

Bartenbach.
 Zu einer Brunnenleitung hat die Gemeinde Bartenbach 120 Stück
Leiche
 zu bohren und zu legen; diese Arbeit, sowie die dabei vorkommende Schmirarbeit ist an einen tüchtigen Mann zu veraccorbieren.
 Lusttragende wollen sich am **Montag den 17. ds.** bei Anwalt Höfer in Bartenbach einfanden.
 Murrhardt.
 Meine in der Nähe von Hausen oberhalb Murrhardt stehende
Schmiede & Wagnerei
 lasse ich nächsten
Samstag den 15. d. M., Vormittags 10 Uhr, gegen Baarzahlung im Aufsteich verlaufen und lade Liebhaber hierzu an Ort und Stelle ein.
 Bauunternehmer **Glück.**

Tiefenthal bei Oberbräben.
Geld-Antrag.
 2200—2400 M. Pflegschaft sind gegen doppelte Sicherheit zum Ausleihen durch
M. Gruber.

Fichtenberg, Oberamt Gaildorf.
Strakenbau-Accord.
 Die Arbeiten zur Herstellung der Schwend-Fichtenberger Dinaalstraße, welche beim Meiler Wiltgärten von der Schwend-Gaildorfer Staatsstraße abzweigt und unterhalb Fichtenberg in die Gaildorf-Murrhardter Staatsstraße einmündet, werden in 2 Abtheilungen im Submissionswege vergeben.
 Es betragen die Votanschlagssummen in
A. der ersten 909 m langen Abtheilung:
 Die Erd- und Planierungsarbeiten incl. Zubereitung der Baustelle und Aushub der Baugruben für Kunstbauten 2425 M. 67 Pf.
 Chauflirungsarbeiten 4302 M. 48 Pf.
 Maurer- und Steinbauerarbeiten 539 M. 45 Pf.
B. der zweiten 230 m langen Abtheilung:
 Erd- und Planierungsarbeiten, incl. Zubereitung der Baustellen und Aushub der Baugruben für Kunstbauten 8209 M. 18 Pf.
 Chauflirungsarbeiten 12,492 M. 48 Pf.
 Maurer- und Steinbauerarbeiten 5444 M. 90 Pf.
 33,414 M. 16 Pf.

Pläne, Zeichnungen, Kostenvoranschlag und Bedingungen sind auf dem Rathhause in Fichtenberg zur Einsicht aufgelegt und werden nun Accordabnehmer eingeladen, Offerte, in welchen das Angebot nach Prozenten der Votanschlagspreise enthalten sein muß, auf die einzelnen Abtheilungen oder auf die ganze Strakenstraße spätestens bis
Dienstag den 25. März d. J., Nachmittags 3 Uhr, mit Fähigkeit und Vermögenszeugnissen versehen und mit der Aufschrift **„Angebot auf Strakenbauarbeiten“** an den Gemeinderath zur Submissionsöffnung einzureichen, welcher die Submittenten anwohnen können.
 Den 8. März 1879.
 Im Auftrag des Gemeinderaths:
 Schultheiß Fichtenberg, Bauführer Schmid.

Die Baumwollwaaren- & Garnhandlung
 von
Andreas Dorn
 empfiehlt zu sehr billigen Preisen ihre selbstfabrizirten
Barbente, Hosen- & Bettzeuge, Blandrud
 in größter Auswahl.
Web- & Strickgarne
 bester Qualität in allen Sorten und Farben. Sämmtliche blauen Garne sind vollkommen ächt, rein Indigo blau gefärbt.
 Meine selbstverfertigten und gut konstruirten
Rechherde
 jeder Größe mit Kessel empfehle ich zu äußerst billigen Preisen.
G. Bäuerle, Schlosser.

Die Baumwollwaaren- & Garnhandlung
 von
Andreas Dorn
 empfiehlt zu sehr billigen Preisen ihre selbstfabrizirten
Barbente, Hosen- & Bettzeuge, Blandrud
 in größter Auswahl.
Web- & Strickgarne
 bester Qualität in allen Sorten und Farben. Sämmtliche blauen Garne sind vollkommen ächt, rein Indigo blau gefärbt.
 Meine selbstverfertigten und gut konstruirten
Rechherde
 jeder Größe mit Kessel empfehle ich zu äußerst billigen Preisen.
G. Bäuerle, Schlosser.

Die Baumwollwaaren- & Garnhandlung
 von
Andreas Dorn
 empfiehlt zu sehr billigen Preisen ihre selbstfabrizirten
Barbente, Hosen- & Bettzeuge, Blandrud
 in größter Auswahl.
Web- & Strickgarne
 bester Qualität in allen Sorten und Farben. Sämmtliche blauen Garne sind vollkommen ächt, rein Indigo blau gefärbt.
 Meine selbstverfertigten und gut konstruirten
Rechherde
 jeder Größe mit Kessel empfehle ich zu äußerst billigen Preisen.
G. Bäuerle, Schlosser.

Die Baumwollwaaren- & Garnhandlung
 von
Andreas Dorn
 empfiehlt zu sehr billigen Preisen ihre selbstfabrizirten
Barbente, Hosen- & Bettzeuge, Blandrud
 in größter Auswahl.
Web- & Strickgarne
 bester Qualität in allen Sorten und Farben. Sämmtliche blauen Garne sind vollkommen ächt, rein Indigo blau gefärbt.
 Meine selbstverfertigten und gut konstruirten
Rechherde
 jeder Größe mit Kessel empfehle ich zu äußerst billigen Preisen.
G. Bäuerle, Schlosser.

Die Baumwollwaaren- & Garnhandlung
 von
Andreas Dorn
 empfiehlt zu sehr billigen Preisen ihre selbstfabrizirten
Barbente, Hosen- & Bettzeuge, Blandrud
 in größter Auswahl.
Web- & Strickgarne
 bester Qualität in allen Sorten und Farben. Sämmtliche blauen Garne sind vollkommen ächt, rein Indigo blau gefärbt.
 Meine selbstverfertigten und gut konstruirten
Rechherde
 jeder Größe mit Kessel empfehle ich zu äußerst billigen Preisen.
G. Bäuerle, Schlosser.

Die Baumwollwaaren- & Garnhandlung
 von
Andreas Dorn
 empfiehlt zu sehr billigen Preisen ihre selbstfabrizirten
Barbente, Hosen- & Bettzeuge, Blandrud
 in größter Auswahl.
Web- & Strickgarne
 bester Qualität in allen Sorten und Farben. Sämmtliche blauen Garne sind vollkommen ächt, rein Indigo blau gefärbt.
 Meine selbstverfertigten und gut konstruirten
Rechherde
 jeder Größe mit Kessel empfehle ich zu äußerst billigen Preisen.
G. Bäuerle, Schlosser.

Die Baumwollwaaren- & Garnhandlung
 von
Andreas Dorn
 empfiehlt zu sehr billigen Preisen ihre selbstfabrizirten
Barbente, Hosen- & Bettzeuge, Blandrud
 in größter Auswahl.
Web- & Strickgarne
 bester Qualität in allen Sorten und Farben. Sämmtliche blauen Garne sind vollkommen ächt, rein Indigo blau gefärbt.
 Meine selbstverfertigten und gut konstruirten
Rechherde
 jeder Größe mit Kessel empfehle ich zu äußerst billigen Preisen.
G. Bäuerle, Schlosser.

Die Baumwollwaaren- & Garnhandlung
 von
Andreas Dorn
 empfiehlt zu sehr billigen Preisen ihre selbstfabrizirten
Barbente, Hosen- & Bettzeuge, Blandrud
 in größter Auswahl.
Web- & Strickgarne
 bester Qualität in allen Sorten und Farben. Sämmtliche blauen Garne sind vollkommen ächt, rein Indigo blau gefärbt.
 Meine selbstverfertigten und gut konstruirten
Rechherde
 jeder Größe mit Kessel empfehle ich zu äußerst billigen Preisen.
G. Bäuerle, Schlosser.

Die Baumwollwaaren- & Garnhandlung
 von
Andreas Dorn
 empfiehlt zu sehr billigen Preisen ihre selbstfabrizirten
Barbente, Hosen- & Bettzeuge, Blandrud
 in größter Auswahl.
Web- & Strickgarne
 bester Qualität in allen Sorten und Farben. Sämmtliche blauen Garne sind vollkommen ächt, rein Indigo blau gefärbt.
 Meine selbstverfertigten und gut konstruirten
Rechherde
 jeder Größe mit Kessel empfehle ich zu äußerst billigen Preisen.
G. Bäuerle, Schlosser.

Die Baumwollwaaren- & Garnhandlung
 von
Andreas Dorn
 empfiehlt zu sehr billigen Preisen ihre selbstfabrizirten
Barbente, Hosen- & Bettzeuge, Blandrud
 in größter Auswahl.
Web- & Strickgarne
 bester Qualität in allen Sorten und Farben. Sämmtliche blauen Garne sind vollkommen ächt, rein Indigo blau gefärbt.
 Meine selbstverfertigten und gut konstruirten
Rechherde
 jeder Größe mit Kessel empfehle ich zu äußerst billigen Preisen.
G. Bäuerle, Schlosser.

Die Baumwollwaaren- & Garnhandlung
 von
Andreas Dorn
 empfiehlt zu sehr billigen Preisen ihre selbstfabrizirten
Barbente, Hosen- & Bettzeuge, Blandrud
 in größter Auswahl.
Web- & Strickgarne
 bester Qualität in allen Sorten und Farben. Sämmtliche blauen Garne sind vollkommen ächt, rein Indigo blau gefärbt.
 Meine selbstverfertigten und gut konstruirten
Rechherde
 jeder Größe mit Kessel empfehle ich zu äußerst billigen Preisen.
G. Bäuerle, Schlosser.

Die Baumwollwaaren- & Garnhandlung
 von
Andreas Dorn
 empfiehlt zu sehr billigen Preisen ihre selbstfabrizirten
Barbente, Hosen- & Bettzeuge, Blandrud
 in größter Auswahl.
Web- & Strickgarne
 bester Qualität in allen Sorten und Farben. Sämmtliche blauen Garne sind vollkommen ächt, rein Indigo blau gefärbt.
 Meine selbstverfertigten und gut konstruirten
Rechherde
 jeder Größe mit Kessel empfehle ich zu äußerst billigen Preisen.
G. Bäuerle, Schlosser.

Die Baumwollwaaren- & Garnhandlung
 von
Andreas Dorn
 empfiehlt zu sehr billigen Preisen ihre selbstfabrizirten
Barbente, Hosen- & Bettzeuge, Blandrud
 in größter Auswahl.
Web- & Strickgarne
 bester Qualität in allen Sorten und Farben. Sämmtliche blauen Garne sind vollkommen ächt, rein Indigo blau gefärbt.
 Meine selbstverfertigten und gut konstruirten
Rechherde
 jeder Größe mit Kessel empfehle ich zu äußerst billigen Preisen.
G. Bäuerle, Schlosser.

Louis Vogt
 in **Badnang**
 empfiehlt in guter Qualität und zu billigen Preisen:
 schwarzen **Seidenzeug**
Cachemir 1/2, 3/4, 1/2 breit
Thybet " " " "
Rips " " " "
Alpaca " " " "
Orleans " " " "
Atlas " " " "
Lafting " " " "
 schwarze seidene **Frauentücher** mit und ohne Franzen,
 schwarze vieredige und achteckige feine **Cachemir-Chawls**,
 schwarze glatte seidene und wollene **Westenstoffe**,
 schwarze seidene **Mannstücher**,
 schwarze abgepaßte seidene **Westen**.

Badnang.
 Eine Parthie
Tabakspfeifen
 von 30 Pf. an, **Cigarrenspitzen**
 von 10 Pf. pr. St. an verkaufte um damit zu räumen zu sehr herabgesetzten Preisen.
Christian Water.

Badnang.
 Auf vorstehende Gebrauchszeit halte ich stets vorräthig
Feld- & Gartengeschirr
 zu äußerst billigen Preisen.
David Kummerer, Schmid.
 Zu jedem Fuhrwerk passende
Wagenmüßgen
 zu billigem Preis.
Der Obige.

Badnang.
 Selbstgebrannte
Brauntweine,
 als: **Kirschengeiß**
Zweiflügenbranntwein
Treffler
Gesen
Recht.
 von der kleinsten bis zur größten Quantität empfiehlt zu ganz billigem Preis
Küfermeister Oß,
 vorm. Weidenmann.

Oppenweiler
 400 bis 500
Rosenbäumchen
 in 140 Sorten.
Hirsche, Aprikosen,
Simmer, je einmal tragende,
Krebstlinge in 10 Sorten.
Alle Sorten Gemüse- & Blumenamen empfiehlt
Gärtner Fromm.

Sulzbach.
Pferd-Verkauf.
 Unterzeichnetem ist gesonnen, sein Einspänner-Pferd, sehr guter Käufer, zu verkaufen und kann jeden Tag ein Kauf abgeschlossen werden.
Fr. Degele z. Sonne.

300 Büffel
Besenreis
 verkauft
Gottl. Geiger.

300 Büffel
Besenreis
 verkauft
Hoff Weimar.
 1 Eimer rothen Wein und 1 Eimer Sulzenapfelmoß hat zu verkaufen
 der Obige.

Badnang.
Sen und Gehnd
 hat zu verkaufen
Fr. Bäuerle's Witwe.

Badnang.
 Annahme von
 Bestellung für die
Uraher
Naturbleiche
 empfiehl ich
Andreas Dorn.

Badnang.
 Hohen und dreiblättrigen
Kleesamen,
 seit Frei in schärfster Waare empfiehlt
J. Dorn am Markt.
Großapach.
 Schönen dreiblättrigen und ewigen
Kleesamen
 empfiehlt
J. Erb.

Badnang.
 Sehr fettes
Mastochsenfleisch
 ist zu haben bei
Meyer Sammy.
Meyer Käser.

Badnang.
 Einige Wagen
Dung
 hat zu verkaufen
Hofgerber Knof, Walle.

Der Schulzoll.
 (Schluß)
 Aber auch die jährliche Klasse der Fabrikarbeiter, die jetzt den eigentlichen Grundstock der Social-DEMOKRATIE bildet, wird hierdurch ihre Lage nicht verschlimmern; denn niemals sind sociale Nothstände von der jetzigen Bedeutung daraus hervorgegangen, daß Brod um einige Pfennige theurer geworden ist. Nicht die Höhe der Fruchtpreise hat das wirtschaftliche Elend verschuldet; diese sind vielmehr seit den Zeiten des Kraßes ebenso wie die Industrieprodukte in stetigem Rückgang begriffen. Es ist vielmehr das Fehlen des Brodes und des Verdienstes, die Kalkulation von Hüften und Fabriken und die damit verbundenen Arbeiterentlassungen, die die Anschaffung selbst des billigen gewordenen Brodes erschweren. Daß aber die Industrie so weit zurückgehen konnte, hat nur darin seinen Grund, daß ihr das Absatzgebiet im eigenen Lande verloren gegangen ist; die Landwirthschaft hat die Kaufkraft für die industrielle Uebersproduction verloren.

Deutschland gehört schon lange nicht mehr zu den rein aderbautreibenden Ländern, und kann seine vermehrte Bevölkerung unmöglich ernähren, ohne für viele Millionen Getreide vom Auslande einzuführen. Womit aber soll diese Einfuhr bezahlt werden, wenn Industrieerzeugnisse nicht ausgeführt werden können, ja, wenn sogar die im eigenen Lande nöthigen von auswärts eingeführt werden?
 Theoretiker geben freilich der Landwirthschaft den Rath, sie solle intensiver wirtschaften, mit Zubehörsnahme von mehr Capital höhere Ernteerträge erzielen; in Wirklichkeit aber setzen wir, daß praktische Landwirthe, die es heutzutage noch vorwärts bringen, den kostspieligen Ackerbau reduciren, daß sie unfruchtbarere Länder lieber wieder zu Wald ansetzen und die Wiesen verpachten.
 Deutschland aber ist ebensovienig ein rein aderbautreibendes Land wie ein Industriestaat; es kann sich nicht auf den Export der einen Erzeugnisse stützen, um die anderen dafür einzukaufen; nur in der Verbindung und dem wechselseitigen Dienste beider liegt seine Kraft und Stärke.

Auch wir halten nicht dafür, daß Fabrikarbeiter gerade die Egegend verschütern oder die Bevölkerung tugendhafter machen; nachdem nun aber einmal unter der Herrschaft des

Badnang.
Stoßfische
 bei
Wilderdmuth,
 Selbsterbeber.
Badnang.
 Gute
Ch- & Saantartoffel
 hat zu verkaufen
G. Lehmann.
Badnang.
 Von heute an verkaufe gute frische und gestandene
Milch
 im Haus, das Acker zu 12 Pfennig.
 Frau Doll,
 neben Gastwirth Bollinger.
Badnang.
Meinen Acker
 im Gränzbühl, 1 Morg. 11 Acker, im Neß haltend, verpachte ich auf mehrere Jahre.
Carl Wischer sen.
Badnang.
Theater. Schwane.
 Heute **Mittwoch den 12. März**
Deborah
 oder
Christ und Jüdin.
 Volksschauspiel in 5 Abtheilungen
 von Dr. Rosenthal.

Badnang.
Stoßfische
 bei
Wilderdmuth,
 Selbsterbeber.
Badnang.
 Gute
Ch- & Saantartoffel
 hat zu verkaufen
G. Lehmann.
Badnang.
 Von heute an verkaufe gute frische und gestandene
Milch
 im Haus, das Acker zu 12 Pfennig.
 Frau Doll,
 neben Gastwirth Bollinger.
Badnang.
Meinen Acker
 im Gränzbühl, 1 Morg. 11 Acker, im Neß haltend, verpachte ich auf mehrere Jahre.
Carl Wischer sen.
Badnang.
Theater. Schwane.
 Heute **Mittwoch den 12. März**
Deborah
 oder
Christ und Jüdin.
 Volksschauspiel in 5 Abtheilungen
 von Dr. Rosenthal.

Badnang.
Stoßfische
 bei
Wilderdmuth,
 Selbsterbeber.
Badnang.
 Gute
Ch- & Saantartoffel
 hat zu verkaufen
G. Lehmann.
Badnang.
 Von heute an verkaufe gute frische und gestandene
Milch
 im Haus, das Acker zu 12 Pfennig.
 Frau Doll,
 neben Gastwirth Bollinger.
Badnang.
Meinen Acker
 im Gränzbühl, 1 Morg. 11 Acker, im Neß haltend, verpachte ich auf mehrere Jahre.
Carl Wischer sen.
Badnang.
Theater. Schwane.
 Heute **Mittwoch den 12. März**
Deborah
 oder
Christ und Jüdin.
 Volksschauspiel in 5 Abtheilungen
 von Dr. Rosenthal.

Badnang.
Stoßfische
 bei
Wilderdmuth,
 Selbsterbeber.
Badnang.
 Gute
Ch- & Saantartoffel
 hat zu verkaufen
G. Lehmann.
Badnang.
 Von heute an verkaufe gute frische und gestandene
Milch
 im Haus, das Acker zu 12 Pfennig.
 Frau Doll,
 neben Gastwirth Bollinger.
Badnang.
Meinen Acker
 im Gränzbühl, 1 Morg. 11 Acker, im Neß haltend, verpachte ich auf mehrere Jahre.
Carl Wischer sen.
Badnang.
Theater. Schwane.
 Heute **Mittwoch den 12. März**
Deborah
 oder
Christ und Jüdin.
 Volksschauspiel in 5 Abtheilungen
 von Dr. Rosenthal.

Badnang.
Stoßfische
 bei
Wilderdmuth,
 Selbsterbeber.
Badnang.
 Gute
Ch- & Saantartoffel
 hat zu verkaufen
G. Lehmann.
Badnang.
 Von heute an verkaufe gute frische und gestandene
Milch
 im Haus, das Acker zu 12 Pfennig.
 Frau Doll,
 neben Gastwirth Bollinger.
Badnang.
Meinen Acker
 im Gränzbühl, 1 Morg. 11 Acker, im Neß haltend, verpachte ich auf mehrere Jahre.
Carl Wischer sen.
Badnang.
Theater. Schwane.
 Heute **Mittwoch den 12. März**
Deborah
 oder
Christ und Jüdin.
 Volksschauspiel in 5 Abtheilungen
 von Dr. Rosenthal.

Badnang.
Stoßfische
 bei
Wilderdmuth,
 Selbsterbeber.
Badnang.
 Gute
Ch- & Saantartoffel
 hat zu verkaufen
G. Lehmann.
Badnang.
 Von heute an verkaufe gute frische und gestandene
Milch
 im Haus, das Acker zu 12 Pfennig.
 Frau Doll,
 neben Gastwirth Bollinger.
Badnang.
Meinen Acker
 im Gränzbühl, 1 Morg. 11 Acker, im Neß haltend, verpachte ich auf mehrere Jahre.
Carl Wischer sen.
Badnang.
Theater. Schwane.
 Heute **Mittwoch den 12. März**
Deborah
 oder
Christ und Jüdin.
 Volksschauspiel in 5 Abtheilungen
 von Dr. Rosenthal.

Badnang.
Stoßfische
 bei
Wilderdmuth,
 Selbsterbeber.
Badnang.
 Gute
Ch- & Saantartoffel
 hat zu verkaufen
G. Lehmann.
Badnang.
 Von heute an verkaufe gute frische und gestandene
Milch
 im Haus, das Acker zu 12 Pfennig.
 Frau Doll,
 neben Gastwirth Bollinger.
Badnang.
Meinen Acker
 im Gränzbühl, 1 Morg. 11 Acker, im Neß haltend, verpachte ich auf mehrere Jahre.
Carl Wischer sen.
Badnang.
Theater. Schwane.
 Heute **Mittwoch den 12. März**
Deborah
 oder
Christ und Jüdin.
 Volksschauspiel in 5 Abtheilungen
 von Dr. Rosenthal.

Badnang.
Stoßfische
 bei
Wilderdmuth,
 Selbsterbeber.
Badnang.
 Gute
Ch- & Saantartoffel
 hat zu verkaufen
G. Lehmann.
Badnang.
 Von heute an verkaufe gute frische und gestandene
Milch
 im Haus, das Acker zu 12 Pfennig.
 Frau Doll,
 neben Gastwirth Bollinger.
Badnang.
Meinen Acker
 im Gränzbühl, 1 Morg. 11 Acker, im Neß haltend, verpachte ich auf mehrere Jahre.
Carl Wischer sen.
Badnang.
Theater. Schwane.
 Heute **Mittwoch den 12. März**
Deborah
 oder
Christ und Jüdin.
 Volksschauspiel in 5 Abtheilungen
 von Dr. Rosenthal.

Badnang.
Stoßfische
 bei
Wilderdmuth,
 Selbsterbeber.
Badnang.
 Gute
Ch- & Saantartoffel
 hat zu verkaufen
G. Lehmann.
Badnang.
 Von heute an verkaufe gute frische und gestandene
Milch
 im Haus, das Acker zu 12 Pfennig.
 Frau Doll,
 neben Gastwirth Bollinger.
Badnang.
Meinen Acker
 im Gränzbühl, 1 Morg. 11 Acker, im Neß haltend, verpachte ich auf mehrere Jahre.
Carl Wischer sen.
Badnang.
Theater. Schwane.
 Heute **Mittwoch den 12. März**
Deborah
 oder
Christ und Jüdin.
 Volksschauspiel in 5 Abtheilungen
 von Dr. Rosenthal.

Badnang.
Stoßfische
 bei
Wilderdmuth,
 Selbsterbeber.
Badnang.
 Gute
Ch- & Saantartoffel
 hat zu verkaufen
G. Lehmann.
Badnang.
 Von heute an verkaufe gute frische und gestandene
Milch
 im Haus, das Acker zu 12 Pfennig.
 Frau Doll,
 neben Gastwirth Bollinger.
Badnang.
Meinen Acker
 im Gränzbühl, 1 Morg. 11 Acker, im Neß haltend, verpachte ich auf mehrere Jahre.
Carl Wischer sen.
Badnang.
Theater. Schwane.
 Heute **Mittwoch den 12. März**
Deborah
 oder
Christ und Jüdin.
 Volksschauspiel in 5 Abtheilungen
 von Dr. Rosenthal.

Badnang.
Stoßfische
 bei
Wilderdmuth,
 Selbsterbeber.
Badnang.
 Gute
Ch- & Saantartoffel
 hat zu verkaufen
G. Lehmann.
Badnang.
 Von heute an verkaufe gute frische und gestandene
Milch
 im Haus, das Acker zu 12 Pfennig.
 Frau Doll,
 neben Gastwirth Bollinger.
Badnang.
Meinen Acker
 im Gränzbühl, 1 Morg. 11 Acker, im Neß haltend, verpachte ich auf mehrere Jahre.
Carl Wischer sen.
Badnang.
Theater. Schwane.
 Heute **Mittwoch den 12. März**
Deborah
 oder
Christ und Jüdin.
 Volksschauspiel in 5 Abtheilungen
 von Dr. Rosenthal.

Badnang.
Stoßfische
 bei
Wilderdmuth,
 Selbsterbeber.
Badnang.
 Gute
Ch- & Saantartoffel
 hat zu verkaufen
G. Lehmann.
Badnang.
 Von heute an verkaufe gute frische und gestandene
Milch
 im Haus, das Acker zu 12 Pfennig.
 Frau Doll,
 neben Gastwirth Bollinger.
Badnang.
Meinen Acker
 im Gränzbühl, 1 Morg. 11 Acker, im Neß haltend, verpachte ich auf mehrere Jahre.
Carl Wischer sen.
Badnang.
Theater. Schwane.
 Heute **Mittwoch den 12. März**
Deborah
 oder
Christ und Jüdin.
 Volksschauspiel in 5 Abtheilungen
 von Dr. Rosenthal.

Badnang.
Stoßfische
 bei
Wilderdmuth,
 Selbsterbeber.
Badnang.
 Gute
Ch- & Saantartoffel
 hat zu verkaufen
G. Lehmann.
Badnang.
 Von heute an verkaufe gute frische und gestandene
Milch
 im Haus, das Acker zu 12 Pfennig.
 Frau Doll,
 neben Gastwirth Bollinger.
Badnang.
Meinen Acker
 im Gränzbühl, 1 Morg. 11 Acker, im Neß haltend, verpachte ich auf mehrere Jahre.
Carl Wischer sen.
Badnang.
Theater. Schwane.
 Heute **Mittwoch den 12. März**
Deborah
 oder
Christ und Jüdin.
 Volksschauspiel in 5 Abtheilungen
 von Dr. Rosenthal.

Badnang.
Stoßfische
 bei
Wilderdmuth,
 Selbsterbeber.
Badnang.
 Gute
Ch- & Saantartoffel
 hat zu verkaufen
G. Lehmann.
Badnang.
 Von heute an verkaufe gute frische und gestandene
Milch
 im Haus, das Acker zu 12 Pfennig.
 Frau Doll,
 neben Gastwirth Bollinger.
Badnang.
Meinen Acker
 im Gränzbühl, 1 Morg. 11 Acker, im Neß haltend, verpachte ich auf mehrere Jahre.
Carl Wischer sen.
Badnang.
Theater. Schwane.
 Heute **Mittwoch den 12. März**
Deborah
 oder
Christ und Jüdin.
 Volksschauspiel in 5 Abtheilungen
 von Dr. Rosenthal.

Badnang.
Stoßfische
 bei
Wilderdmuth,
 Selbsterbeber.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Backnang.

Nr. 31

Samstag den 15. März 1879.

48. Jahrg.

Ercheint Dienstag, Donnerstag und Samstag... Die Einrückungsgebühren betragen...

gleichviel ob nördliche oder südliche Halbkugel, 20 Pf. für frankirte Briefe...

der Regierung und bebauert die Kritik des Strafgesetzbuches durch den Reichskanzler...

Verlusten zurück und verfolgte sie bis zu ihrem befristeten Lagerplatz. Oberst Wood erbeutete...

Literarisches.

Das eben erschienene 15. Heft der „Illustrirten Welt“ Verlag von Eduard Hallberger...

Theater. Wie angekündigt wurde, kommt heute Mittwoch Abend Debora oder Ehrlich und Jüdin zur Aufführung...

Landesproduktionsbörse.

Stuttgart den 10. März. Wir hatten zwar während der letzten Woche anhaltendes Schneewetter...

Fruchtpreise.

Salz den 8. März. Kern 9 M. 72 Pf. Weizen — M. — Pf. Roggen — M. — Pf.

Goldkurs vom 11. März.

20 Frankenstücke . . . 16 48—42 Englische Sovereigns . . . 20 88—83

Reichsbank-Diskonto 4%. Frankfurter Bank-Diskonto 4%.

Zum Militär-Stat ist im Reichstage folgender Antrag des Abg. v. Böhler (Dehringen) erschienen: der Reichstag wolle beschließen...

Reichstag, 8. März. Das Haus beginnt die zweite Beratung des Etats. Der Etat des Reichskanzlers wird ohne Debatte genehmigt...

Ueber die Ueberschwemmungen bei Szegedin sind der „Böf.“ zufolge bis 9. Abends folgende Nachrichten zugegangen: Die Fluth hat den Staatsbahn-Damm durchbrochen...

Szegedin den 10. März. Die Dammarbeiten werden Tag und Nacht von 1400 Personen fortgesetzt. Die Situation hat sich ein wenig gebessert...

Böhler (Dehringen) hat die Vorlesung eines europäischen Kongresses zum Zwecke einer allgemeinen Abrüstung beantragt...

In Reichstagskreisen zirkuliren wieder Gerüchte über eine Auflösung des Reichstages, von denen jedoch nach von uns eingezogenen Informationen an maßgebender Stelle nichts bekannt ist.

Großbritannien.

London den 10. März. Nachrichten aus der Kapstadt vom 18. Februar zufolge war die Lage im Natal-Land wenig verändert.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die nachstehende Verfügung der R. Kataster-Kommission vom 14. Januar d. J. werden diejenigen Gebäudebesitzer...

Wohnhaus-Verkauf.

Der Akt Karl Breuninger, Rothgerber beim Stern dahier wird gemeinberäthlich beschlossen gemäß im Wege der Gültigkeitsvollstreckung am Montag den 21. d. M. Vormittags 10 Uhr...

Gaus- und Güter-Verkauf.

Der Unterzeichnete ist beauftragt, die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus, 1/2 Teil an einer Scheuer mit Stallung...

Anwesen-Verkauf.

Der Unterzeichnete ist beauftragt, die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus, 1/2 Teil an einer Scheuer mit Stallung...

Eichenrinde-Verkauf. Am Freitag den 21. d. M., Nachmittags 1 Uhr, werden im Löwenstein zu Oberheintzsch verkauft: ca. 2340 Bund Glanz- und Raitelrinde aus dem Distr. Steinsfelberschlag...

Glaswaarenlager. in den neuesten Dessins und Farben bei nur ganz reeller und guter Qualität. Louis Vogt.

Kleiderstoffe v. 25 Pf. an p. Elle. F. M. Breuningers Wwe. b. d. Krone.

Baumwoll- & halbwooll. Hosenstoffe. F. M. Breuningers Wwe. b. d. Krone.

Herrn- & Damenragen. F. M. Breuningers Wwe. b. d. Krone.

Hermann Käß, Uhrmacher und Goldarbeiter. empfiehlt sein Lager in allen Sorten Uhren...

Schirm-Lager. Um jeder Concurrenz zu begegnen bringe ich zur ergebensten Anzeige, daß ich mein Schirm-Lager...

Müllersmühle Großingersheim a. U. Wir empfehlen unsere hochfeinsten Sorten Weizenmehl Nr. 00 und 0, unsere Brodmehle...